

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Aufbruch vom falschen Ort.....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Nachrichten aus Afrika: Wen interessiert's?.....</b>	<b>15</b>
<b>3</b>	<b>Der verleumdete Kontinent .....</b>	<b>25</b>
3.1	»Gute Nachrichten sind keine Nachrichten«: Strukturmerkmale der Afrika-Berichterstattung.....	29
3.2	Der Tod im Fokus: Bilder der Afrika-Berichterstattung .....	44
3.3	»Der Neger auf dem Abort« und andere sprachliche Verfehlungen.....	49
3.4	Folgen der schlechten Presse.....	54
<b>4</b>	<b>Von Patrice Lumumba zu Rokia: Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen .....</b>	<b>61</b>
4.1	Die Kongo-Krise und die Entdeckung der Nachrichtenfaktoren .....	63
4.2	Gatekeeper: Torwächter der Information .....	70
4.3	News Bias: Einstellungen machen Geschichten.....	72
4.4	Agenda Setting: Themen formen Meinungen .....	73
4.5	Framing: Das Gesicht der Armut .....	75
<b>5</b>	<b>Augenzeugen der Katastrophe: Die Akteure der Afrika-Berichterstattung.....</b>	<b>79</b>
5.1	Nachrichtenagenturen: Weltmeister der Kommunikation.....	79
5.2	Der Afrika-Korrespondent als Auslaufmodell .....	85
5.3	Desinteresse und Unwissen: Die Rolle der Abnehmerredaktionen.....	90
5.4	»Children starving, mothers dying«: Öffentlichkeitsarbeit der Hilfsorganisationen .....	93
5.5	Prominente und die Reiter der Apokalypse.....	98

5.6	PR an der Front: Das Erbe von Biafra.....	101
6	<b>Perspektivenwechsel: Eine differenzierte Berichterstattung ist möglich.....</b>	<b>115</b>
6.1	Eine Nachrichtenagentur stellt die Welt auf den Kopf: Die Geschichte von Inter Press Service.....	125
6.2	Inhaltsanalyse von IPS Deutschland .....	142
6.3	Resonanz von IPS in den Salzburger Nachrichten .....	152
6.4	Zusammenfassung.....	161
7	<b>Ankunft in Kampala .....</b>	<b>163</b>
	Literatur.....	167
	Index .....	187